

REISEN UND KULTUR

KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE SAUDI-ARABIEN

百
字
不
如
一
見

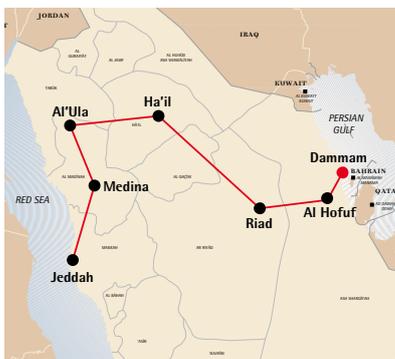


verborgene schätze eines königreichs

Lange Zeit für Touristen unzugänglich, öffnete Saudi-Arabien erst vor kurzem seine Türen. Zwar erfuhr der 1932 gegründete Staat seit der Entdeckung von Erdöl eine spektakuläre wirtschaftliche Entwicklung, doch haftet ihm weiterhin das Klischee an, eine "grosse Wüste mit wenigen künstlich-hyperm modernen Städten" zu sein. Lange versteckten sich seine kulturellen und historischen Schätze im Schatten der Erdöl-Moderne, doch lohnt es sich, genauer hinzusehen.

Auf dieser Reise blicken wir sowohl auf wie auch hinter die Glitzerfassaden: Während die Hauptstadt Riad als Flaggschiff des modernen Saudi-Arabiens gilt, begrüsst die Hafenstadt Jeddah als Pforte nach Mekka seit Jahrhunderten Hadsch-Pilger aus Nah und Fern. Dessen aus Korallenschutt und Lehmörtel gebauten, turmartigen Wohnhäuser (Roshan) gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Wir durchqueren Berge mit bunten Felsen, Canyons aus rotem Sandstein und ockerfarbenem Sand und rasten in blühende Oasen am Rande alter Karawanenwege. Unterwegs entdecken wir wertvolle vorislamischen Schätze, wie die Nabatäer-Stätte Mada'in Saleh und die hochentwickelte Felskunst von Jubbah. Das Ithra-Museum, ein Meisterwerk moderner Architektur am Persischen Golf und die heilige Stadt Medina, gehören zu den weiteren Höhenpunkten dieser Reise.



10. - 23. Februar 2025

Kleingruppe 14 - 16 Teilnehmer
CHF 9'950 pro Person im Doppelzimmer
CHF 1'780 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute - 14 Tage

Schweiz → Dammam (2 Nächte) ✈️ Al Hofuf (1 Nacht) ✈️ Riad (2 Nächte) ✈️ Ha'il (1 Nacht) ✈️ Al-Ula (3 Nächte) ✈️ Medina (1 Nacht) ✈️ Jeddah (3 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse, inkl. Taxen. Zugfahrten in der Business Klasse. Transfers und Transporte im Privatbus und privaten 4x4 Fahrzeugen mit Fahrer. Übernachtungen im Zweibettzimmer in 4-Sterne-Hotel mit Frühstück. 9 Mittagessen. 11 Abendessen. Reiseleitung von *Reisen und Kultur* ab/bis Schweiz und Englisch sprachige lokale Reiseleiter. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation.
Nicht inbegriffen: Visum. 3 Mittagessen 1 Abendessen. Getränke. Trinkgelder. Reiseversicherungen.

Nachdem ich vor über 30 Jahren die Gelegenheit hatte, in einem arabischen Nachbarland zu leben und zu arbeiten, habe ich mich immer gefragt, was sich jenseits der Grenze zum Königreich Saudi-Arabien verbirgt. Jetzt, da die Tür offen ist, habe ich mein Arabisch-Konversationsbuch und meine Geschichtsbücher wieder hervorgeholt. Ich schlage Ihnen vor, uns gemeinsam auf den Weg zu machen, um diese Ecke der Welt zu entdecken, die eben längere Zeit im Abseits lag. Damit haben wir eine einzigartige Gelegenheit, unerwartete Landschaften und archäologische Stätte von grossem künstlerischem Wert zu erkunden, unsere Wahrnehmung des Islams zu schärfen und über viele Fragen nachzudenken, die die zeitgenössische Geschichte geformt haben. **Daniel Glinz**



REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

saudi-Arabien – verborgene schätze eines königreichs

Tag 1: Flüge Schweiz – Damman

Tag 2: Persischer Golf

Dammam ist die sechstgrösste Stadt des Landes und die Hauptstadt der Ostprovinz. Nach der Entdeckung des Erdöls im Jahr 1938 entwickelte sich das kleine Fischerdorf schnell zu einer modernen Metropole. Dank seiner privilegierten Lage am Persischen Golf bietet die Stadt ruhige Uferpromenaden, grüne Parks und unberührte Strände. Eines der schönsten Museen des Königreichs, das Ithra-Museum ist ein futuristischer Bau, der an der Stelle des ersten im Land entdeckten Ölfelds errichtet wurde.

Tag 3: Wüste und Palmenhaine

Auf dem Weg zur Stadt **Al Hofuf** durchqueren wir ein kleines Stück der Wüste Rub Al Khali, die mit 650.000 km² einen grossen Teil der arabischen Halbinsel bedeckt. Wir entdecken die geschliffenen Felsen von **Jabal Al Qarah**. Zahlreiche Höhlen, Canyons, Spalten und natürliche Galerien durchziehen das Innere des Berges und bringen überraschende Formen zutage. Mit schattenspendenden Palmenhainen und kristallklaren Wasserquellen erscheint die Oase **Al Ahsa** wie ein grünes Paradies. Diese zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende grösste Oase, zählt mehr als 3 Millionen Dattelpalmen. Jahrtausende lang zog dieser fruchtbare Fleck Händler an, die mit ihren Karawanen auf den alten Handelswegen unterwegs waren. Der Qaisariya Souk ist das pulsierende Herz der Altstadt von Al Hofuf und verdeutlicht die historische Bedeutung der Region.

Tage 4-5: Riad, die Hauptstadt

Ein Schnellzug bringt uns nach **Riad**. Die Hauptstadt und das Finanzzentrum Saudi-Arabiens liegt auf einem Wüstenplateau in der Landesmitte. Im Nationalmuseum unternehmen wir eine Zeitreise durch die Geschichte von der vorislamischen Zeit bis zur Vereinigung des Königreichs. Das Gebäude erinnert in seiner Form und Farbe an die Dünen der Wüste. Die ehemalige Residenz von König Ibn Saud und das Musmak ist eine Lehmfestung, die über der Altstadt thront. Ein Ausflug nach Dariya führt uns zu At-Turaif, der Wiege der Saud-Dynastie und des wahhabitischen Islams. In dieser kleinen Stadt gibt es einige sehr schöne Beispiele traditioneller Architektur des Nejd, die aus ungebrannten Ziegeln besteht. Zum Abschluss betrachten wir von der *Sky Bridge*, aus dem 99. Stock des Kingdom Center in die Stadtlandschaft.

Tag 6: Ha'il, die Strategische

Die 640 km zwischen Riad und **Ha'il** erleben wir im Schnellzug. Bereits in vorislamischer Zeit war dies ein wichtige Station auf den Karawanenrouten. Ihre zentrale Lage auf dem Nejd-Plateau, ihre zahlreichen aus den umliegenden Bergen gespeisten Brunnen und ihre drei Festungen machten Sie zum geschützten Etappenort für Karawanen. Wir besuchen A'arif, die älteste Festung, die auf der Spitze eines Felsens thront. Sie wurde aus Lehm gebaut und beherbergte neben der Garnison auch ein Wohnviertel, Gebetsstätten, Lagerhäuser und Bäder.

Tag 7: die Petroglyphen von Jubbah

Auf dem Weg nach Al-'Ula, machen wir in der unglaublichen Felsenstätte **Jubbah** Halt. Hier entdecken wir anhand von Inschriften und Petroglyphen Spuren davon, wie das Leben vor mehr als 10'000 Jahren ausgesehen haben mag.

Tage 8-9: das Al-'Ula Tal und die Nabatäer

Ein smaragdgrünes Tal, zur einen Seite zerklüftete ockerfarbene Sandsteinfelsen, zur anderen schwarzer Basalt – die magische Stadt **Al-'Ula** war einst eine Station auf der Route der Gewürze, der Myrrhe und des Weihrauchs. Wir schlendern durch das

Labyrinth der Altstadt, deren Häuser als Befestigungsanlage miteinander verbunden sind. Bei einem Ausflug nach **Mada'in Salih (Hegra)** besuchen wir die grösste und am besten erhaltene Stätte der Nabatäer-Zivilisation südlich von Petra. Wir bewundern die über 100 in den Felsen gehauenen Gräber, deren Verzierungen von assyrischem, phönizischem und ägyptischem Einfluss zeugen. Die Ruinen des Hedjaz-Bahnhofs Nr. 21 war eine von insgesamt 96 Stationen auf der 1900 gebauten Eisenbahnlinie Damaskus-Medina, die Pilger in 3 Tagen in die heilige Stadt brachte. Weitere vorislamische Entdeckungen erwarten uns in **Dadan** resp. **Lihyan**, wo im 1. Jahrtausend v. Chr. Ein Königreich gegründet wurde, das zu einem der wichtigsten Zentren des Karawanenhandels heranwuchs. Die Stätte umfasst eine in den Berg gehauene Nekropole mit zwei berühmten Löwengräbern und die Grundmauern der einstigen Hauptstadt. Auf dem **Jabal Ikhma**, einer einzigartigen Freilichtbibliothek, erkennen wir alte Schriftformen von Aramäisch, Dadantisch Safaitisch und Thamudisch.

Tag 10: Khaibar, Weihrauchstrasse

Wir lassen die traumhaften rosa Sandsteinberge hinter uns und fahren bequem mit dem Bus in Richtung Medina, eine der wichtigsten heiligen Städte für Muslime. Am ruhigen Ort **Khaibar** machen wir Halt. Diese Oase liegt inmitten einer majestätischen Bergkulisse und ist seit mehreren tausend Jahren besiedelt. Es war der Schauplatz einer entscheidenden Schlacht bei der Eroberung des Islam durch den Propheten Mohammed. Die Stadt, die einst aus acht Verteidigungsfestungen bestand, war ebenfalls eine wichtige Station auf der Weihrauchstrasse, dem Handelsweg, der Indien mit den Ländern des Nahen Ostens verband.

Tag 11: Medina, der Wallfahrtsort

Eingebettet in die Täler des Hedjaz-Gebirges, ist **Medina** eine der wichtigsten Pilgerorte des Islam. Muslime aus der ganzen Welt kommen, um sich am Grab des Propheten zu besammeln und in einer der ersten Moscheen zu beten. Wir spazieren durch das Stadtzentrum, wo wir auf Gläubige aus aller Herren Länder treffen und lassen diese einzigartige quirlige Atmosphäre auf uns wirken.

Tage 12-13: Jeddah und das Rote Meer

Bei Ankunft im pulsierenden, kosmopolitischen **Jeddah**, ändert sich die Szene: Der "Hafen von Mekka" mit seinen Stadtmauern und kunstvollen Toren wurde seit dem 7. Jahrhundert ausgebaut, um vom Indischen Ozean ankommende Waren und Pilger zu begrüssen, die von hier zu den heiligen Stätten reisten. Das Al-Tayibat-Museum fasst 2'500 Jahre lokale Geschichte zusammen. Wir besuchen auch die Fatima-Al-Zahra-Moschee, die "schwimmende Moschee", und die Turmhäuser im historischen Stadtteil Al-Balad. Letztere wurden Ende des 19. Jahrhunderts erbaut und vereinen die Korallenbautraditionen der Küstenregion mit den Handwerkstraditionen der Karawanenstrassen. Eine wertvolle Sammlung arabischer Kalligrafie erwartet uns im Naseef-Haus, einem ehemaligen Adelssitz, der in ein Museum umgewandelt wurde. Und natürlich darf ein Spaziergang entlang der Corniche mit dem König-Fahd-Springbrunnen nicht fehlen; nach Einbruch der Dunkelheit von 500 Scheinwerfern beleuchtet, zieht er von Weitem die Aufmerksamkeit auf sich.

Tag 14: Flüge Jeddah – Schweiz

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.